

**Prüfungsordnung für das Fach Geographie
im Rahmen der Prüfungen im Studium für das
Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
mit dem Abschluss Master of Education
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
(Rahmenordnung LABG 2009)
vom 11. Dezember 2013**

Aufgrund § 1 Abs. 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 6. Juni 2011 (AB Uni 13/2011, S. 909), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 23/2013, S. 1687), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Geographie im Rahmen der Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education (nach Rahmenordnung LABG 2009) umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. Modul 1 „Geographiedidaktik II Vertiefung“ 8 LP (Notengewichtung 8/16)
 2. Modul 2 „Geographiedidaktik III Spezialisierung“ 8 LP (Notengewichtung 8/16).
- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden. Studienleistungen werden nicht benotet. Ausnahme ist die Studienleistung im Modul 2 „Geographiedidaktik III Spezialisierung“.

**§ 2
Masterarbeit**

- (1) Es wird empfohlen, eine fachdidaktische Masterarbeit zu schreiben. Wahlweise besteht die Möglichkeit, auch eine Masterarbeiterin der Fachwissenschaft anzufertigen.
- (2) Das Thema für eine Masterarbeit im Fach Geographie wird erst ausgegeben, wenn das Modul „Geographiedidaktik II Vertiefung“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem sollte im Modul „Geographiedidaktik III Spezialisierung“ das Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“ besucht worden sein.
- (3) Die Masterarbeit als Teil der Masterprüfung ist eine selbstständig verfasste Hausarbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Monaten. Für studienbegleitende Arbeiten kann die Bearbeitungszeit auf bis zu sechs Monate verlängert werden.

§ 3

Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren

- (1) Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken. Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (2) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- "sehr gut", wenn er mindestens 75 Prozent,
- „gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
- "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
- "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (3) Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 3

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelmsuniversität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2014 im Fach Geographie im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education (nach Rahmenordnung LABG 2009) an der Westfälischen Wilhelms-Universität eingeschrieben werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Geowissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23. Oktober 2013 und 20. November 2013.

Münster, den 11. Dezember 2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 8. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11. Dezember 2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Präambel

Master of Education HRGe Geographie

Der MEd HRGe Geographie wird im Fachbereich Geowissenschaften vom Institut für Didaktik der Geographie getragen.

Der geographiedidaktischen Ausbildung am Institut für Didaktik der Geographie liegt ein gestuftes, kompetenzorientiertes Konzept für die Lehrerbildung¹ zu Grunde. Das fachdidaktische Studium beginnt mit einer Standortbestimmung und der Reflexion des persönlichen Lehrerbilds. Daran anknüpfend folgt eine Grundlegung über Theorien, Positionen, Ziele und Inhalte des Fachs sowie Grundlagen der Unterrichtsplanung. In den nächsten Stufen schließen sich eine Vertiefung und letztlich eine Spezialisierung aktueller geographiedidaktischer Fragestellungen und Forschungsergebnisse an, die im Anfertigen einer geographiedidaktischen Masterarbeit münden kann.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen kennen Modelle, um die Lernenden kognitiv, affektiv und instrumentell für ein adäquates raumbezogenes Verhalten zu qualifizieren, so dass diese ihr persönliches wie gemeinschaftliches Leben in dem komplex vernetzten systemischen Milieu raumbezogen erfolgreich gestalten können.

Im MEd HRGe Geographie erlangen Studierende

- die Fähigkeit zur Reflexion des persönlichen Lehrerbildes und der eigenen Lernbiographie im Schulfach Geographie,
- die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit grundlegenden geographiedidaktischen Theorien und Positionen sowie Zielen und Inhalten des Faches,
- die Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Strukturierung geographischer Inhalte und zu deren adressatengemäßen Vermittlung,
- die Fähigkeit zur reflexiven Rezeption aktueller geographiedidaktischer Fragestellungen und Forschungsergebnisse,
- die Fähigkeit auf der Grundlage geographiedidaktischer Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte sowie Instrumente zur Kompetenzdiagnostik zu entwerfen und zu erproben,
- die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen sowie
- die Fähigkeit zur Entwicklung und empirischen Überprüfung eigener geographiedidaktischer Forschungsfragestellungen.

¹ Hemmer, M. und Uphues, R. (2011): Gemeinsam den Geographieunterricht der Zukunft andenken. Ein idealtypisches Modell für eine kompetenzorientierte Lehrerbildung in der Geographiedidaktik. In: Geographie und ihre Didaktik 39, H. 1, Materialbeilage, s. Anlage 8

Modulbeschreibungen:

Modultitel deutsch:		Geographiedidaktik II – Vertiefung					
Modultitel englisch:		Didactics of geographical education II					
Studiengang:		Master of Education Haupt-, Real- und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)					
Teilstudiengang:		Geographie					
1	Modulnummer: 1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 8	Workload (h): 240		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.	V	Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2)	60
	2.	S	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2)	60
	3.	S	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
4	Lehrinhalte: Das Modul gibt einen Einblick in aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik. Die Ringvorlesung bietet dabei einen Überblick über spezifische Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z.B. zur Relevanz ausgewählter Lernervoraussetzungen wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung wie räumliche Orientierungskompetenz, systemisches Denken, Kompetenzorientierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und interkulturelles Lernen sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden wie das Lernen mit Geoinformationen, experimentelle Arbeitsformen und das Lernen vor Ort. Die Seminare dienen der Vertiefung ausgewählter geographiedidaktischer Fragestellungen. Im Mittelpunkt der handlungsorientiert ausgerichteten Seminare stehen die theoriegestützte Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte für Haupt- und Realschulen sowie deren Erprobung und Evaluation. Wesentliche individuell akzentuierte Impulse aus den einzelnen Lehrveranstaltungen werden unter Berücksichtigung des persönlichen Lehrerbildes und der eigenen Lernbiographie ins Portfolio übertragen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können - grundlegende Konstrukte und Ansätze der Geographiedidaktik definieren, - verschiedene fachdidaktische Positionen voneinander abgrenzen, - den Stand der Forschung skizzieren und einige aktuelle Forschungsergebnisse nennen, - die didaktische Relevanz der Konstrukte und Ansätze aufzeigen, - diese an konkreten Beispielen für Haupt- und Realschule erläutern und hinsichtlich ihrer unterrichtspraktischen Umsetzbarkeit kritisch beurteilen sowie - auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte für Haupt- und Realschulen entwickeln und beurteilen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	90 Min.	100
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	2. Seminar: Pflege und Ergänzung des im Modul „Geographiedidaktik I“ angelegten Portfolios	ca. 15 Seiten	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/16		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: Die Seminare „Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik“ (Wahlthema 1 und 2) sind projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Erprobung und Evaluation innovativer Konzepte erforderlich ist, es besteht daher Anwesenheitspflicht. Die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. M. Hemmer	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften	
16	Sonstiges:		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Geographiedidaktik III – Spezialisierung
Modultitel englisch:	Didactics of geographical education III
Studiengang:	Master of Education Haupt-, Real- und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)
Teilstudiengang:	Geographie

1	Modulnummer: 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3	LP: 8	Workload (h): 240
----------	---	---	-----------------------	-----------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3	1.	S	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	2.	S/Ex	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2)	60
	3.	S	Geographiedidaktisch Forschen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2)	60

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul dient zum Einen einer über das Modul „Geographiedidaktik II“ hinausgehenden Spezialisierung in weiteren, spezifischen Fragestellungen der Geographiedidaktik. Mögliche Wahlthemen sind z.B. Experimentelle Arbeitsweisen im Geographieunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Geographieunterricht, Exkursionsdidaktik oder kompetenzorientierter Geographieunterricht (Seminare 1 und 2).</p> <p>Zum Anderen bildet die geographiedidaktische Forschung einen zentralen Inhaltsbereich des Moduls. Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Wissenschaftsverständnis und zur Generierung geographiedidaktischer Forschungsfragestellungen werden unterschiedliche Formate fachdidaktischer Forschung thematisiert, ebenso wie die Anlage und die spezifischen Problemfelder eines in der empirischen Lehr-Lern-Forschung angesiedelten Forschungsprojektes (Seminar 3).</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage aktueller geographiedidaktischer Ansätze und Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte für Haupt- und Realschule entwerfen und beurteilen, - unterschiedliche Formate fachdidaktischer Forschung erklären, - forschungsbezogene Fragestellungen zum geographischen Lehren und Lernen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Relevanz und forschungspraktischen Handhabbarkeit diskutieren, - die theoretischen Grundlagen für eine ausgewählte Fragestellung erörtern, - Strategien zur Recherche des Forschungsstandes benennen und anwenden, - Charakteristika quantitativer und qualitativer Methodik erläutern und beurteilen sowie - die idealtypische Abfolge eines Forschungsprozesses beschreiben und an einem Beispiel erläutern.
----------	---

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Wahlweise kann in Veranstaltung Nr. 2 ein fachdidaktisches Seminar oder eine fachdidaktische Exkursion belegt werden.</p>
----------	---

7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>
----------	---

8	Prüfungsleistungen:
----------	----------------------------

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	mündl. Modulabschlussprüfung	30 Min.	100
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	2. Seminar: schriftl. Studienleistung (z.B. Hausarbeit, Exkursionsbericht)		ca.15 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/16		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Geographiedidaktik II – Vertiefung“, da die Studierenden in diesem Modul einen für die Wahl der Seminare 1 und 2 erforderlichen Überblick über das Spektrum geographiedidaktischer Fragestellungen erhalten.		
13	Anwesenheit: Das Seminar „Geographiedidaktisch forschen“ ist projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines geographiedidaktischen Forschungsprojekts erforderlich ist. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Gleiches gilt für die Seminare „Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik“ (Wahlthema 1 und 2). Daher besteht für alle Veranstaltungen dieses Moduls Anwesenheitspflicht.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd Gym/Ge Geographie, da in den Seminaren des Moduls für die jeweiligen Adressatenkreise eine Binnendifferenzierung vorgenommen wird		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. J. C. Schubert	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften	
16	Sonstiges:		

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Masterarbeit
Modultitel englisch:	Master thesis
Studiengang:	Master of Education Haupt-, Real- und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)
Teilstudiengang:	Geographie

1	Modulnummer: 3	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4	LP: 18	Workload (h): 540
----------	--	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.		Masterarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	18		540

4	Lehrinhalte: Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Bereich der Geographiedidaktik innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen (weitere Details vgl. § 12 der Rahmenordnung für den Masterstudiengang). Die Masterarbeit kann auch fachwissenschaftlich ausgerichtet sein.
----------	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - eine thematisch begrenzte geographiedidaktische oder fachwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln, - den Stand der Forschung und die theoretischen Grundlagen in Bezug auf die gewählte Fragestellung darstellen, - die Forschungsmethoden begründet auswählen und anwenden, Daten eigenständig erheben und auswerten, - die Ergebnisse kritisch reflektieren und bewerten, - den Forschungsprozess strukturiert und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren sowie - den Arbeitsprozess zeitlich planen und koordinieren.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Wahlpflichtmodul „Masterarbeit“ kann in einem der beiden Studienfächer oder in der Bildungswissenschaft absolviert werden. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Masterarbeit	i.d.R. soll ein Umfang von 60 Seiten nicht überschritten werden	100

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine.	Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 18/120	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Zugang zum Modul „Masterarbeit“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Geographiedidaktik II Vertiefung“. Zudem sollte im Modul „Geographiedidaktik III Spezialisierung“ das Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“ besucht worden sein.	
13	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. G. Schrüfer	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften
16	Sonstiges:	